

Richtung und nehmen langsam zu. Die dicke Spindelsäule ist spiralförmig gewunden und in den letzten Umgängen mit Lamellen und einem elastischen Deckel versehen, die sich spiralförmig um die Säule drehen. An der eiförmigen Mündung finden sich erhabene Leisten und eine oder zwei Riemen. Der Mundsaum ist zusammenhängend.

1.) *Clausilia bidens* Drap. die zweizahnige Schließmundschnecke; die glatte Erdschraube; die glatte linksgedrehte Erdschraube mit zehn Gewinden; die kleine braune Erdschraube mit zwei Zähnen; die linksgewundene Erdschraube mit gekerbten Windungen; die linksgewundene Erdschraube mit zehn Windungen; die linksgedrehte und gestreifte Erdschraube mit sieben Windungen; das Haferkorn; die glatte Schraubenschnecke; die Unvergleichliche; die gekerbte Unvergleichliche; die Zahnschraube; die gefleckte Zahnschraube.

Das aufgeblasene, hornartige Gehäuse ist glatt, glänzend und durchsichtig; die Mündung eiförmig, die Spindel zweifaltig, die Windungen sind gekerbt und die Lippe glatt.

Chem. Conch. Cab. IX. 2. S. 119. Taf. 112. F. 960 — 64.

Gmel. Lin. Syst. Nat. I. 6. p. 3609. Turbo bidens.

Schröter, Einleit. Bd. II. S. 55. Taf. 3. F. 22.

Sturm, Deutschl. Fauna. Abth. VI. Heft 2. Helix bidens.

Der Bewohner dieses Schalengehäuses ist im Verhältniß seiner Wohnung überaus klein, schmal und zart. Seine Länge ist 4 Linien. Der obere Fühler mißt nur 1 Linie, die untern sind weit kürzer. Sie gleichen zwei stumpfen, fast unkennlichen Hügeln. Das thurmförmige Gehäuse ist durchsichtig, glatt und fein-